

Metele und Johann Bining hatten, an Rudolf von Campen. (Das Siegel der Dus zeigt auf einem Schrägbalken drei Doppelhaken, ähnlich der Wolfsangel.)

1351, 25. Juli. Arnold Holtgrewe läßt dem Bischofe von Minden (Gerhard I. von Schauenburg) durch zwei seiner Lehns-
männer, Ludwig von Engelbostel und Balduin von Südersen zwei
Hufen zu B. . holte (Buchholz) für Rudolf von Campen auf. (Das
Siegel der Holtgrewe zeigt 13 Kugeln auf einem Schrägbalken.)

1351, 21. Oktober. Kopeke von Eldensen, Knappe, läßt der
Aebtissin von Wunstorf eine Hufe zu . . . vor dem Gerichte zu Neu-
stadt für Rudolf von Campen auf.

1352, 15. Juni. Abt Herbort und der Convent zu Luccum
verkaufen ihren Hof zu Munzel und etwa zugehörige Aothen; auch
Höfe und Aothen und die Mühle zu Lohne und sieben Hufen da-
selbst auf Wiederkauf an Rudolf von Campen.

1353, 14. April. Arnold Holtgrewe versetzt den Kunghenrod
in der Marsch zu Adensen, unter Bürgschaft des Rudolf von Steder,
an Rudolf von Campen.

1353, 10. August. Brüder Johann, Dethmar, Albert und
Sifert Dus lassen im Gerichte zu Neustadt 2 Hufen zu Metel mit
dem Gickhose für Herrn Rudolf von Campen auf (Lehnsherren die
Grafen Gerhard und Johann von Hoya; Auflassung vom 15. Aug.
1353).

1354, 2. Februar. Brüder Arnold, Dietrich, Reinhard, Jo-
hann und Hermann von dem Lo, Johanns Söhne, verkaufen ihre
eigenen Leute Gese Bockhorn und Bruder und Kinder ihrem
Ohm Rudolf von Campen. (Das Siegel der von dem Lo zeigt
einen über vier Vertikal-Balken schreitenden Löwen. Dasselbe Siegel
führten: Stats von Münchhausen, der Schwiegersohn Bernhards von
Lo; die von Campen in Poggenhagen; die von Landesberg; heute
führen es die Patrizier von Lüpke aus Hannover.)

1355, 12. April. Johann Dus verkauft alle seine Güter und
eigenen Leute an Rudolf von Campen. Zeugen: Abt Herbort von
Luccum, Richard von Mandelsloh, Rötger Pickert.

1355, 23. Mai. Die Brüder Johann und Dietrich von Goltern,
Herrn Dietrichs Söhne, versetzen den Henneke Timbermanns zu
Westerem und seinen Bruder Engelde in Ostermunzel für eine Brem.
Mark an Rudolf von Campen.

1356, 15. August. Dethmar von Monefedorpe und seine Söhne
Ulrich und Johann verkaufen ihre Güter zu Poggenhagen, nament-
lich das Helprader Gut, welches sie mit ihrem Better, Heinrich von
Monefedorpe, zusammen hatten, an Rudolf von Campen.